

Inhaltsübersicht

§ 1 Allgemeines	35
A. Gesetzliche Grundlagen für die Abrechnung von Familiensachen	35
B. Übergangsvorschriften zum 1.8.2013 (2. KostRMoG) und 1.1.2021 (KostRÄG)	53
C. Grundlagen der anwaltlichen Vergütungsrechnung	60
§ 2 Mandatsannahme u. Mandatskündigung	71
A. Grundsätze	71
B. Mandatsablehnung	71
C. Mandatsannahme	74
D. Mandatskündigung/Mandatsniederlegung	84
E. Widerrufsbelehrung	90
§ 3 Vergütungsvereinbarungen	93
A. Notwendigkeit zum Abschluss einer Vergütungsvereinbarung	93
B. Vergütungsvereinbarungen für Vertretungen	94
§ 4 Gerichtskosten und Wertermittlung in Familiensachen	171
A. Grundsätze	171
B. Gerichtskosten in Familiensachen	176
C. Berechnung des Gegenstandswertes	194
§ 5 Vergütung in Familiensachen	329
A. Definition der Angelegenheit und des Gegenstands	329
B. Beratung/Gutachten/Mediation	346
C. Außergerichtliche Tätigkeit	359
D. Allgemeine Gebühren	409
E. Gerichtliche Vertretung	460
§ 6 Auslagen	551
A. Grundsätzliches	551
B. Besonderheiten bei VKH-Mandaten	555
§ 7 Beratungshilfe	561
A. Anspruchsgrundlagen	561
B. Unzulänglichkeit der Beratungshilfegebühren	572
C. Beratungshilfe wird nicht bewilligt	573
D. Erstattungspflichtiger Gegner	574
E. Gebühren nach der Beratungshilfe	574

Inhaltsübersicht

§ 8 Verfahrenskostenhilfe	585
A. Grundsätzliches	585
B. Vergütungsansprüche	641
§ 9 Kostenerstattung nach dem FamFG	669
A. Umfang der Kostenerstattungspflicht	669
B. Grundsatz der Kostenerstattungspflicht	669
C. Kostenerstattung bei Vergleich	671
D. Rechtsmittelverfahren	672
E. Kostenfestsetzung	673
F. Kosten in Familiensachen	673
§ 10 Übersicht Abrechnung in Familiensachen	681
§ 11 Verfahrenswerttabelle und Gebührentabellen	683
A. Verfahrenswerttabelle als Diktathilfe	683
B. Gerichtskostentabelle zu § 28 FamGKG (Fassung seit 1.1.2021)	689
C. (Wahlanwalts-)Gebührentabelle zu § 13 RVG (Fassung seit 1.1.2021)	690
D. (VKH-)Gebührentabelle zu § 49 RVG (Fassung seit 1.1.2021)	690
E. Gerichtskostentabelle zu § 28 FamGKG (Fassung bis 31.12.2020)	691
F. (Wahlanwalts-)Gebührentabelle zu § 13 RVG (Fassung bis 31.12.2020)	691
G. (VKH-)Gebührentabelle zu § 49 RVG (Fassung bis 31.12.2020)	692
Stichwortverzeichnis	693
Benutzungshinweise für den Download	713

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Inhaltsübersicht	7
Musterverzeichnis	23
Abkürzungsverzeichnis	27
Literaturverzeichnis	33
§ 1 Allgemeines	35
A. Gesetzliche Grundlagen für die Abrechnung von Familiensachen	35
I. Übersicht	35
II. Das FamFG	35
1. Einführung	35
2. Begriffe im FamFG	37
III. Das FamGKG	43
1. Inkrafttreten	43
2. Inhaltsübersicht	43
3. Das Kostenverzeichnis	46
4. Übersichtstabelle wichtige Gerichtskosten in Familiensachen	46
IV. Das RVG	48
1. Allgemeines	48
2. Gesetzesteil	49
3. Vergütungsverzeichnis	49
4. Vorbemerkungen	49
5. Vergütungsverzeichnis-Nummern	50
6. Anmerkungen	50
V. GNotKG	52
B. Übergangsvorschriften zum 1.8.2013 (2. KostRMoG) und 1.1.2021 (KostRÄG)	53
I. Kriterien des § 60 RVG	53
II. Gesamte Vergütung	54
III. Unbedingter Auftrag in derselben Angelegenheit	55
IV. Gerichtliche Bestellung oder Beiordnung	56
V. Einlegung eines Rechtsmittels	57
VI. Mehrere Gegenstände	58
VII. Beratung	58
VIII. Abtrennung	58
IX. Reisekosten	59
X. Übergangsrecht – Verfahrenswerte	59
C. Grundlagen der anwaltlichen Vergütungsrechnung	60
I. Abgeltungsbereich des RVG	60
II. Gebührenarten	61
1. Wertgebühren	61
2. Rahmengebühren	61
a) § 14 RVG	61
b) Kriterien zur Ausübung des Ermessens/Kammergutachten	61
c) Nachliquidation	62
3. Festgebühren	62
4. Höhe der Vergütung	63

Inhaltsverzeichnis

III.	Vergütung für Tätigkeiten von Vertretern des RA	63
IV.	Mehrere Rechtsanwälte	64
V.	Der erteilte Auftrag	64
VI.	Geschäftsführung ohne Auftrag	65
VII.	Fälligkeit, Hemmung der Verjährung	66
VIII.	Vorschuss	66
IX.	Berechnung	67
X.	Kostenfestsetzung gem. § 11 RVG und Gebührenklage	69
§ 2	Mandatsannahme u. Mandatskündigung	71
A.	Grundsätze	71
B.	Mandatsablehnung	71
C.	Mandatsannahme	74
I.	Interessenkollision	74
1.	Vorschriften	74
2.	Verwaltung fremder Vermögenswerte im laufenden Mandat	76
3.	Das „Ehegatten-Mandat“	77
4.	Vorsicht Falle: „Erstberatungs-Hopper“ und Falschanlage der Akte	81
5.	Beispiele für mögliche Interessenkollisionen im Familienrecht	82
6.	Interessenkollision stellt sich erst später heraus	83
7.	Folge der pflichtwidrigen Mandatsannahme auf den Anwaltsvertrag und die Honoraransprüche	83
II.	Vorsicht: Mandant kommt nicht allein	84
D.	Mandatskündigung/Mandatsniederlegung	84
I.	Kündigungsmöglichkeit	84
II.	Kündigung durch den Anwalt/die Anwältin	86
III.	Kündigung durch den Mandanten/die Mandantin	87
1.	Kündigungsgründe	87
2.	Zeitpunkt und Umfang der Kündigung	87
IV.	Pflichten bei Beendigung des Mandats	88
V.	Auswirkung der Mandatsniederlegung im Anwaltsprozess	89
E.	Widerrufsbelehrung	90
§ 3	Vergütungsvereinbarungen	93
A.	Notwendigkeit zum Abschluss einer Vergütungsvereinbarung	93
I.	Gesetzliche Vergütung zu niedrig	93
II.	Freigabe des Beratungsbereichs	93
III.	Gesetzliche Vergütung ist zu hoch	94
B.	Vergütungsvereinbarungen für Vertretungen	94
I.	Grundsätzliches	94
1.	Gebührenunterschreitungsverbot	94
2.	Eingeschränktes Verbot der Kostenübernahme durch RAe	95
3.	Grundsätzliches zum Erfolgshonorar	95
a)	Entscheidung des BVerfG als Grundlage	95
b)	Neuregelung zum Erfolgshonorar zum 1.7.2008	96
c)	Neuregelung zum Erfolgshonorar zum 1.10.2021	97
4.	Zeitpunkt des Abschlusses	98

II.	Vergütungs- oder Gebührenvereinbarungen?	98
1.	Gebührenvereinbarung für Beratungstätigkeit	98
2.	Abgrenzung zur Vergütungsvereinbarung	100
III.	Vergütungsvereinbarungen	102
1.	Vorschriften zur Vergütungsvereinbarung im RVG	102
2.	§ 3a RVG – Grundsätze	102
a)	§ 3a RVG – Form- und Inhaltsvorschriften	102
b)	Textform, nicht Schriftform	103
c)	Beweislast	109
d)	Bezeichnung der Vergütungsvereinbarung	109
e)	Andere Vereinbarungen/Vollmacht	110
f)	Hinweispflicht auf begrenzte Kostenerstattung	113
g)	Gebührenvereinbarung nach § 34 RVG	113
h)	Vergütungsvereinbarung und VKH	114
i)	Formvorschriften bei Schuldbeitritt	117
3.	Zulässige Unterschreitung der gesetzlichen Gebühren, § 4 RVG	119
4.	§ 4a RVG „Erfolgshonorar“	120
a)	Gesetzliche Bestimmung – § 4a RVG	120
b)	Ausnahme vom Erfolgshonorarverbot	121
c)	Betriff der „verständigen Betrachtung“	121
d)	Vertragspartei	123
e)	Bedingung für den Abschluss einer erlaubten Erfolgsvergütung	123
f)	Die Frage des angemessenen Zuschlags	124
g)	Hinweispflichten bei Vereinbarung eines Erfolgshonorars	124
h)	Angabe von Gründen für den Abschluss des Erfolgshonorars	125
i)	Hinweis zur begrenzten Erstattungspflicht	125
5.	Erfolgshonorar und VKH und/oder Beratungshilfe	126
6.	Kein Erfolgshonorar: Nachlassverteilung – prozentualer Anteil	127
IV.	§ 4b RVG „Fehlerhafte Vergütungsvereinbarung“	127
1.	Gesetzliche Bestimmung	127
2.	Obergrenze des Vergütungsanspruchs	127
3.	Rückforderungsanspruch bei Nichteinhaltung der Formvorschriften?	128
V.	Geschäftsgebühr und Stundensatzvereinbarungen	129
1.	Erstattungsfähigkeit eines Zeithonorars für vorprozessuale Tätigkeit?	129
2.	Anrechnung der fiktiven Geschäftsgebühr (Vergabeverfahren)	130
3.	Anrechnung der fiktiven Geschäftsgebühr (Honorarvereinbarung)	131
VI.	Höhe der vereinbarten Vergütung	133
1.	Grundsatz	133
2.	Rechtsprechung zur Gebührenhöhe	133
3.	Das sittenwidrig zu hohe Honorar	135
VII.	Abrechnung nach Vergütungsvereinbarung ist keine Gebührenüberhebung	142
VIII.	Tipps und Formulierungshilfen für Vereinbarungen	142
1.	Haftungsausschluss der Autorin	142
2.	Einleitung, Geltungsbereich und Hinweis auf begrenzte Kostenerstattung	142
3.	Der Klassiker – Die Stundensatzvereinbarung	144
4.	„Kreative“ Vereinbarungen	145
a)	Einarbeitungspauschale	145
b)	Zusatzbetrag für die Wahrnehmung einer „Erledigungsbesprechung“	146
c)	Bestimmung eines höheren (fiktiven) Gegenstandswerts	146

Inhaltsverzeichnis

d) Ausschluss des § 14 RVG	147
e) Reisekosten/Warte- und Reisezeiten	147
f) Konkretisierung der Abrechnung nach RVG	149
g) Abrechnung individueller gebührenrechtlicher Angelegenheiten	149
h) Vereinbarung eines Fälligkeitszeitpunkts	149
i) Ehevertrag – Vereinbarung von Wert und Gebühren	150
j) Regelung künftiger Vermögenswerte bei Abschluss eines Ehevertrags	151
IX. Anforderungen an Abrechnung und Time-Sheets	151
1. Abrechnung nach § 10 RVG erforderlich	151
2. Anforderungen an Time-Sheets	152
3. Individuelle Bearbeitungszeit	156
4. Zeittaktklauseln	156
X. Übergang vom Stundensatz zu RVG-Vergütung	158
XI. Mix von Stundensatz zu RVG-Vergütung	159
XII. EuGH zur Transparenz von Stundensatzvereinbarungen	159
XIII. Kündigung des Mandats bei Pauschalvereinbarung	166
XIV. Verfahrensbeschwerde zulässig?	167
XV. Sicherung der anwaltlichen Honoraransprüche	168
XVI. Vergütungsbarometer	168
§ 4 Gerichtskosten und Wertermittlung in Familiensachen	171
A. Grundsätze	171
I. Allgemeines	171
II. Hinweispflicht zur Abrechnung nach Gegenstandswert	171
III. Wertgebühren	174
IV. Geltungsbereich des FamGKG	175
V. Verfahrenswert statt Streitwert	175
B. Gerichtskosten in Familiensachen	176
I. Fälligkeit und Kostenschuldner nach FamGKG	176
1. Fälligkeit der Gerichtskosten	176
2. Kostenschuldner	180
II. Gebührentabelle und Kostenverzeichnis nach FamGKG	187
1. Gebührentabelle	187
2. Auszüge aus dem Kostenverzeichnis des FamGKG	187
C. Berechnung des Gegenstandswertes	194
I. Addition mehrerer Gegenstände	194
II. Wertbegrenzung	195
III. Verweis auf das FamGKG	196
IV. Ehevertrag/Erbvertrag/Gütertrennung bei Scheidungsfolgenvereinbarung	196
1. Verweis von § 23 Abs. 3 RVG ins GNotKG	196
2. Erstellung eines Ehevertrags	197
a) Gesetzliche Regelung	197
b) Zeitpunkt der Wertberechnung	199
c) Anwendungsbereich des § 100 Abs. 1 GNotKG	199
d) Begrenzter Abzug der Verbindlichkeiten, § 100 Abs. 1 GNotKG	200
e) Mehrere Regelungen/Güterstandsschaukel	200
f) Regelung nur bestimmter Gegenstände durch Ehevertrag, § 100 Abs. 2 GNotKG	201

g) Praxistipps/Berechnungsbeispiele	202
h) Zukünftiges Vermögen, § 100 Abs. 3 GNotKG	204
i) Weitere Regelungsgegenstände im Ehevertrag	204
3. Erbrechtliche Angelegenheiten	207
4. Ehevertrag in Verbindung mit einem Erbvertrag	210
5. Scheidungsfolgenvereinbarung	210
a) Gütertrennung	210
b) Weitere Regelungsgegenstände	212
6. Annahme als Kind	214
a) Wertberechnung bei Minderjährigen	214
b) Wertberechnung bei Volljährigenadoption	214
V. Allgemeine Wertvorschriften des FamGKG	215
1. Grundsatz der Wertberechnung, § 33 FamGKG	215
2. Zeitpunkt der Wertberechnung, § 34 FamGKG	217
3. Bezifferte Geldforderungen, § 35 FamGKG	219
4. Genehmigung einer Erklärung oder deren Ersetzung, § 36 FamGKG	220
5. Nebenforderungen, § 37 FamGKG	223
6. Stufenantrag, § 38 FamGKG	223
a) Allgemeine Ausführungen	223
b) Zeitpunkt der Wertberechnung	224
c) Auskunftsansprüche im Versorgungsausgleichsverfahren	224
d) Auskunftsansprüche in Kindschaftssachen	224
e) Auskunftsansprüche in Güterrechts- und Unterhaltssachen	224
f) Wechselseitige Auskunftsansprüche	225
g) Der „steckengebliebene“ Stufenantrag	225
h) Auskunftsanspruch im Beschwerdeverfahren	232
i) Erweiterung des Stufenantrags	232
7. Antrag und Widerantrag, Aufrechnung etc., § 39 FamGKG	232
8. Rechtsmittelverfahren, § 40 FamGKG	235
9. Auffangwert, § 42 FamGKG	239
VI. Bewertung der Ehe- und Lebenspartnerschaftssache	241
1. Gesetzliche Grundlage	241
2. Bewertungskriterien	241
a) Umstände des Einzelfalls	242
b) Umfang	243
c) Bedeutung der Sache	244
d) Ermessen	244
e) Einkommensverhältnisse	244
f) Vermögensverhältnisse	252
g) Bewertung bei Verfahrenskostenhilfe	259
h) Berechnungsbeispiel	260
3. Mindest- und Höchstwert	261
4. Eheauflösung und Ehescheidung	261
5. Wechselseitige Scheidungsanträge	261
6. Anwendung ausländischen Rechts	261
VII. Unterhaltsansprüche	262
1. Gesetzliche Grundlage	262
2. Berechnung des Verfahrenswertes bei Unterhaltsansprüchen	262
3. Unterhalt für weniger als 1 Jahr	264

Inhaltsverzeichnis

4. Unterhalt nach §§ 1612a–1612c BGB	265
5. Freiwillige Teilzahlungen	265
6. Isolierter Auskunftsantrag/Stufenantrag, § 38 FamGKG	266
7. Fällige Beträge, § 51 Abs. 2 FamGKG	268
a) Bei Antragseinreichung fällige Beträge	268
b) Antragserweiterung	269
c) VKH-Antrag	273
8. Trennungsunterhalt	273
9. Umwandlung des statisch titulierten Unterhalts	275
10. Kapitalabfindung	275
11. Unterhaltsverzicht	277
12. Wertsicherungsklausel	278
13. Einstweilige Anordnung	278
14. Androhung der Zwangsvollstreckung	278
15. Vertragliche Unterhaltsansprüche	279
16. Unterhaltssachen – Kindergeld	280
17. Mehrere Unterhaltsgläubiger	281
18. Kindergeldauszahlung an unterhaltsberechtigtes Kind	281
19. Abänderungsanträge	281
20. Rückforderung zu viel gezahlter Unterhaltsbeträge	282
VIII. Kindschaftssachen, § 45 Abs. 1 FamGKG	282
1. Grundlegende gesetzliche Regelung	282
2. Mehrere Kinder	283
3. Anhebung des Wertes bei erhöhtem Aufwand	284
4. Herabsetzung	286
5. Teilregelungen	286
6. Mehrere Gegenstände	287
7. Vergleich über Umgangsrecht im Scheidungsverfahren	287
8. Werterhöhung bei Vereinbarung über Wechselmodell	288
9. Beschwerdeverfahren	288
a) Einzelne Verbundsache im Beschwerdeverfahren	288
b) Übergangsrecht	288
10. Sachverständigenkosten	288
IX. Übrige Kindschaftssachen, § 46 FamGKG	290
X. Abstammungssachen, § 47 FamGKG	291
XI. Ehewohnungs- und Haushaltssachen, § 48 FamGKG	292
XII. Gewaltschutzsachen, § 49 FamGKG	293
1. Allgemeines zum GewSchG	293
2. Verfahren nach § 1 GewSchG	294
3. Verfahren nach § 2 GewSchG	295
4. Bewertung der Verfahren nach GewSchG	296
5. Mehrere Gegenstände nach § 1 und § 2 GewSchG	296
6. Vertretung mehrerer Auftraggeber	297
XIII. Versorgungsausgleichssachen, § 50 FamGKG	297
1. Gesetzliche Grundlage	297
2. Gesetzgebungsverfahren	297
3. Kein Abzug von Freibeträgen	298
4. Abänderung des Werts gem. § 50 Abs. 3 FamGKG	299
5. Zeitpunkt der Wertberechnung	300

6. Beispielrechnungen	300
7. Ausschluss des Versorgungsausgleichs	301
8. Anzahl der zu bewertenden Anrechte	303
a) Wille des Gesetzgebers	303
b) Berücksichtigung aller verfahrensgegenständlichen Anrechte	303
c) Keine Herabsetzung des Werts bei Absehen von Ausgleich	307
d) Ost- und Westanrechte	307
9. Rechtsmittelverfahren	307
10. Abänderungs-/Anpassungsverfahren	307
11. Berichtigung der Wertfestsetzung	309
12. Übergangsrecht	309
XIV. Verbundverfahren, § 44 FamGKG	309
XV. Güterrechtssachen, §§ 35 und 52 FamGKG	314
1. Übertragung von Vermögensgegenständen/Stundung des Ausgleichs- anspruchs	314
2. Forderung eines Geldbetrags	314
3. Hoher Zugewinnausgleich	314
4. Niedriger Zugewinnausgleich trotz hoher Vermögenswerte	314
5. Antrag und Widerantrag bei Zugewinn	315
6. Stufenantrag	316
7. Stundung der Ausgleichsforderung/Übertragung von Vermögensgegenstän- den	316
XVI. Einstweilige Anordnungen, § 41 FamGKG	317
1. Gesetzgebungsverfahren	317
2. Übersicht	319
3. Rechtsprechung	319
4. Verfahrenswert bei Verfahrenskostenvorschuss	322
XVII. VKH-Prüfungsverfahren	323
XVIII. Beschwerde gegen die Wertfestsetzung	324
1. Angabe des Wertes	324
2. Beschwerde gegen die Wertfestsetzung für die Gerichtskosten	325
3. Beschwerde gegen die Wertfestsetzung für die Anwaltsgebühren	326
§ 5 Vergütung in Familiensachen	329
A. Definition der Angelegenheit und des Gegenstands	329
I. Einmaligkeit der Gebühren	329
II. Dieselbe Angelegenheit	329
1. Allgemeines	329
2. Einzelfälle – Rechtsprechung	338
3. Der Weg aus dem Dilemma	340
III. Verschiedene und besondere Angelegenheiten	340
1. Allgemeines	340
2. Einzelfälle	340
IV. Einstweilige Anordnungen als eigene gebührenrechtliche Angelegenheiten	341
V. Abtrennung aus dem Verbund	342
VI. Einbeziehung einer selbstständigen Familiensache in den Verbund	344

Inhaltsverzeichnis

B. Beratung/Gutachten/Mediation	346
I. Gebührenvereinbarungen für eine Beratung	346
1. § 34 RVG – Inhalt	346
2. Folgen der fehlenden Vereinbarung	347
3. „Die übliche Vergütung“	347
4. Beschränkung für Verbraucher	349
5. Tätigkeitsumfang entscheidend	349
6. Ende der ersten Beratung	349
7. Abgrenzung Beratung zur Geschäftsgebühr	350
8. Auslagen neben der Erstberatungsgebühr?	353
9. Weitergehende oder schriftliche Beratung	354
II. Anrechnung bei weitergehender Tätigkeit	355
III. Beratung in einer strafrechtlichen Angelegenheit	357
IV. Gutachten	358
V. Mediation	359
C. Außergerichtliche Tätigkeit	359
I. Prüfung der Erfolgsaussichten eines Rechtsmittels	359
1. Prüfung der Erfolgsaussichten ohne Gutachten	359
2. Anrechnungsvorschrift	361
3. Keine VKH für die Prüfung der Erfolgsaussichten	363
4. Prüfung der Erfolgsaussichten mit Gutachten	363
II. Geschäftsgebühr	364
1. Abgrenzung Geschäftsgebühr zur Verfahrensgebühr	364
2. Mitwirkung bei der Gestaltung an einem Vertrag	369
3. Gebührenrahmen und Begrenzung auf eine 1,3 Regelgebühr	370
III. Zur Bemessung der Geschäftsgebühr	374
1. Umfang der anwaltlichen Tätigkeit	374
a) Zeitlicher Aufwand	374
b) Die Hommerich-Studie	376
c) Geringerer Umfang aufgrund von Spezialkenntnissen?	379
2. Schwierigkeit der anwaltlichen Tätigkeit	379
a) Rechtliche Schwierigkeit	379
b) Tatsächliche Schwierigkeit	379
c) Reduktion Schwierigkeit beim Fachanwalt für Familienrecht?	380
d) Arbeitshilfe: Checkliste zu Umfang und/oder Schwierigkeit der anwaltlichen Tätigkeit	381
IV. Anrechnung der Geschäftsgebühr	382
1. Vorbemerkung 3 Abs. 4 VV RVG	382
2. Voraussetzungen der Anrechnung	383
3. Anrechnung bei Gegenstandsidentität und Gegenstandsungleichheit	383
4. Ist die Auslagenpauschale/PT-Pauschale anzurechnen?	386
5. Anrechnung bei Erhöhung	386
6. Anrechnung auch auf eine 0,8 Verfahrensgebühr	387
7. Anrechnung bei späterem Anfall einer Differenzverfahrensgebühr	389
8. Anrechnung bei mehreren Geschäftsgebühren aus Einzelwerten	391
9. Anrechnung im Kostenfestsetzungsverfahren und § 15a RVG	396
a) Allgemeines	396
b) Anwendbarkeit des § 15a Abs. 1 u. 2 auch auf sog. „Altfälle“?	397
10. Anrechnung bei späterer Verfahrenskostenhilfe (VKH) – § 55 RVG	397

V. Freistellungs- oder Zahlungsanspruch?	403
VI. Haupt- oder Nebenforderung?	403
VII. Erstattungsfähigkeit der Geschäftsgebühr	405
1. Prozessualer oder materiell-rechtlicher Anspruch?	405
2. Materiell-rechtlicher Anspruch	406
3. Abwehr unberechtigter Ansprüche	407
D. Allgemeine Gebühren	409
I. Geltungsbereich	409
II. Einigungsgebühr	409
1. Voraussetzungen für das Entstehen der Einigungsgebühr	409
a) Tatbestandsmerkmale	409
b) Kein gegenseitiges Nachgeben erforderlich	410
c) Streit oder Ungewissheit über ein Rechtsverhältnis	411
d) Anerkenntnis oder Verzicht	414
e) Aufschiebende Bedingung/Widerruf – Vereinbarung „für den Fall der Scheidung“	414
f) Ursächliche Mitwirkung an Verhandlungen	416
g) Keine Einigungsgebühr aus dem Wert der Ehesache	416
h) Ersetzung der notariellen Beurkundung durch Vergleich?	417
2. Wertansatz für die Einigungsgebühr	420
3. Höhe der Einigungsgebühr	420
4. Einigung über Kindschaftssachen	422
a) Der gerichtlich gebilligte Vergleich	422
b) Einigung über das Sorgerecht	422
c) Einigung im Sorgerechtsverfahren auch über das nicht anhängige Umgangsrecht	426
d) Keine Protokollierung erforderlich	429
e) Abänderung/Überprüfung einer Entscheidung/eines Vergleichs § 166 FamFG	429
f) Zwischeneinigung/vorläufige Einigung	429
5. Teileinigung	431
6. Versorgungsausgleich – Verzicht	431
7. Unterhaltsverzicht	432
8. Ersetzung der notariellen Beurkundung durch Beschlussvergleich nach § 278 Abs. 6 ZPO	432
9. Einigungsgebühr neben einer Beratung gem. § 34 RVG	433
10. Güterrichterverfahren	435
11. Nicht rechtshängige Ansprüche	435
12. Antragsrücknahme und Anerkenntnis	436
13. Einigung im VKH-Verfahren/Erstreckung der Beiordnung nach § 48 Abs. 3 RVG	437
a) Allgemeines	437
b) Historie	438
c) Erstreckung der Beiordnung auf eine Einigung nach § 48 Abs. 3 RVG	439
d) VKH-Bewilligung im VKH-Prüfungsverfahren	446
e) Unbedingter Verfahrensauftrag mit VKH-Antrag	448
14. Anfechtung der Vereinbarung	448
15. Hauptsachevergleich im einstweiligen Anordnungsverfahren	448
16. Gegenstandswert	450

Inhaltsverzeichnis

III.	Erhöhung bei mehreren Auftraggebern	452
1.	Grundsätzliches	452
2.	Erhöhungsfaktor	452
3.	Derselbe Gegenstand	452
4.	Anrechnung bei Erhöhung	453
IV.	Aussöhnungsgebühr	453
1.	Aussöhnungsgebühr statt Einigungsgebühr	453
2.	Ernsthafter Wille	453
3.	Fortsetzung der Ehe	453
4.	Mitwirkung des Rechtsanwalts	454
5.	Gegenstandswert	455
6.	Verfahrenskostenhilfe	455
7.	Betriebsgebühr neben Aussöhnungsgebühr	455
8.	Terminsgebühr neben Aussöhnungsgebühr	457
V.	Hebegebühr	457
1.	Weiterleitung von Geldern	457
2.	Gesetzestext	458
3.	Verrechnung mit Fremdgeldern	458
4.	Hinweispflicht zur Hebegebühr	459
5.	Erstattungsfähigkeit der Hebegebühr	459
VI.	Zusatzgebühr für besonders umfangreiche Beweisaufnahmen	459
E.	Gerichtliche Vertretung	460
I.	Verfahrensgebühr Nr. 3100 VV RVG	460
1.	Allgemeines	460
2.	Voraussetzungen	461
3.	Zustimmung zum Scheidungsantrag	462
4.	Anrechnungsvorschriften zur Verfahrensgebühr	462
a)	Vereinfachtes Verfahren über den Unterhalt Minderjähriger	462
b)	Vermittlungsverfahren nach § 165 FamFG	463
5.	Der Rechtsmittelverzicht – Fluranwalt	466
II.	Vorzeitige Beendigung, 1. Instanz	468
1.	Verfahrensauftrag	468
2.	Drei Arten der vorzeitigen Beendigung 1. Instanz	468
3.	Vorzeitige Beendigung, Nr. 3101 Nr. 1 VV RVG	468
a)	Allgemeine Voraussetzungen	468
b)	Anzeige der Verteidigungsabsicht	470
4.	Vorzeitige Beendigung, Nr. 3101 Nr. 2 VV RVG (Differenzverfahrensgebühr).	471
a)	Voraussetzungen für die Entstehung	471
b)	Kein Wegfall der Differenzverfahrensgebühr bei Widerruf	473
c)	Einigung auch über parallel anhängige Ansprüche	474
5.	Verfahrensgebühr Nr. 3101 Nr. 3 VV RVG	476
6.	Anwendung von § 15 Abs. 3 RVG	477
III.	Terminsgebühr, 1. Instanz	479
1.	Allgemeines	479
2.	Reduzierte Terminsgebühr 0,5 nach Nr. 3105 VV RVG – Säumnisverfahren ..	481
3.	Haftungsfalle Versäumnisbeschluss?	487
4.	Entscheidung oder Einigung im schriftlichen Verfahren ohne Termin	489
a)	Gesetzliche Grundlage	489
b)	Einigung im schriftlichen Verfahren	489

c) Entscheidung ohne Termin im Sorgerechtsverfahren	491
5. Termingebühr aus Kostenwert/Erlidigungserklärung	493
6. Antragsrücknahme	494
7. Teilnahme am Ortstermin	495
8. Mitwirken an Besprechungen	495
a) Vorbemerkung 3 Abs. 3 S. 3 Nr. 2 VV RVG	495
b) Unbedingter Verfahrensauftrag erforderlich, aber auch ausreichend	496
c) Bereitschaft zur Besprechung	498
d) Besprechungen mit dem Steuerberater	501
e) Einmaligkeitsgrundsatz	501
9. Terminsgebühr in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit	502
10. Keine Terminsgebühr, wenn „lediglich“ protokolliert wird?	502
11. Anrechnungsvorschrift Abs. 2 der Anm. zu Nr. 3104 VV	504
IV. Zusatzgebühr für besonders umfangreiche Beweisaufnahmen	504
V. Abrechnung der Scheidungsfolgenvereinbarung	506
1. Auftragserteilung entscheidend	506
2. Gerichtlicher Auftrag	507
3. Auftrag zur notariellen Beurkundung	511
a) Auftrag ist unmittelbar auf notarielle Beurkundung gerichtet	511
b) Gerichtliche Protokollierung, anschließende notarielle Beurkundung	513
4. Beratung, außergerichtliche Vertretung und teilweise gerichtliche Vertretung ..	513
VI. Der Unterbevollmächtigte	515
VII. Verweisung/Zurückverweisung	516
1. Grundlagen	516
2. Verweisung	516
3. Zurückverweisung	518
a) Geltungsbereich	518
b) Gebühren	519
VIII. Verfahrensarten	522
1. Verbund von Scheidungs- und Folgesachen	522
2. Abtrennung einer Folgesache aus dem Verbund	524
3. Einbeziehung isolierter Verfahren in den Verbund	526
4. Isolierte Verfahren	526
5. Teilnahme an Beratungsgesprächen	527
6. Einstweilige Anordnungen	527
a) Verfahrensablauf	527
b) Gegenstandswert	532
c) Vergütungsanspruch	533
7. Rücknahme des Scheidungsantrags, § 141 FamFG	537
8. Verfahren nach der Hausratsverordnung	538
IX. Güterrichterverfahren	538
X. Gebühren in Rechtsmittelverfahren	540
1. Beschwerde und Rechtsbeschwerde – verfahrensrechtliche Darstellung	540
2. Beschwerdeverfahren – Vergütungsanspruch	543
a) Verfahrensgebühr im Beschwerdeverfahren	544
b) Fristwährend eingelegte Beschwerde	545
c) Mündliche Verhandlung	547
d) Versäumnisbeschluss/Versäumnisentscheidung	548
3. Rechtsbeschwerdeverfahren – Vergütung	549

Inhaltsverzeichnis

4. Verfahrensgebühr im Rechtsbeschwerdeverfahren	549
§ 6 Auslagen	551
A. Grundsätzliches	551
I. Dokumentenpauschale	551
II. Entgelte für Post- und Telekommunikationsdienstleistungen	553
III. Fahrtkosten/Reisekosten	554
IV. Tage- und Abwesenheitsgeld	554
V. Sonstige Auslagen	555
VI. Prämie für Haftpflichtversicherung	555
VII. Umsatzsteuer	555
B. Besonderheiten bei VKH-Mandaten	555
I. Allgemeines	555
II. Erstattung von Reisekosten des VKH-Anwalts	556
1. Uneingeschränkte Beiordnung	556
2. Beschränkung zu den Bedingungen eines „ortsansässigen“ Anwalts	556
3. Beiordnung zu den Bedingungen eines im Bezirk des Gerichts niedergelassenen Anwalts	557
4. Beiordnung mit Beschränkung auf die Kosten eines Verkehrsanwalts	557
5. Fiktive Reisekosten der Partei	558
III. Regelung in § 50 RVG	558
§ 7 Beratungshilfe	561
A. Anspruchsgrundlagen	561
I. Gesetzliche Änderungen zum 1.1.2014 und 1.8.2021	561
II. Voraussetzungen für die Bewilligung	562
III. Zuständiges Gericht	565
IV. Vertretung erforderlich?	565
V. Beratungspersonen	566
VI. Erklärungspflichten der Rechtssuchenden und Überprüfungsmöglichkeiten des Gerichts	566
VII. Zeitpunkt der Antragstellung	568
VIII. Aufhebungsmöglichkeiten bei Beratungshilfe	569
IX. Erinnerungsrecht gegen Aufhebung	570
X. Vergütungsanspruch bei Bewilligung und Aufhebung	570
XI. Formularzwang	571
B. Unzulänglichkeit der Beratungshilfegebühren	572
C. Beratungshilfe wird nicht bewilligt	573
D. Erstattungspflichtiger Gegner	574
E. Gebühren nach der Beratungshilfe	574
I. Beratungshilfegebühr	574
II. Begriff der Angelegenheit bei Beratungshilfe	575
III. Beratungsgebühr	581
IV. Geschäftsgebühr	582
V. Einigungsgebühr	582
VI. Erhöhung	583
VII. Fazit	583

§ 8 Verfahrenskostenhilfe	585
A. Grundsätzliches	585
I. FamFG und Verweis auf ZPO	585
II. Beiodnung eines Rechtsanwalts/einer Rechtsanwältin	586
1. Beiodnung eines Rechtsanwalts/einer Rechtsanwältin	586
2. Zeitpunkt der Bewilligung/Beiodnung	590
3. Beiodnung eines Rechtsanwalts mit Einschränkungen	592
4. Beiodnung in Einzelfällen	592
5. Beiodnung eines Notanwalts	595
6. Entpflichtung	596
7. Erstreckung der Beiodnung und Erstreckung der Bewilligung	597
III. Umfang der Bewilligung und Erstreckung der Beiodnung	597
IV. Bewilligungsvoraussetzungen	601
1. Allgemeines	601
2. Berechnung des einzusetzenden Einkommens und Vermögens	602
3. Erklärung über die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse	613
4. Bemessung der Ratenhöhe	614
5. VKH-Sperre	614
6. Mutwilligkeit	615
a) Allgemeine Ausführungen	615
b) Fehlende Stellungnahme im VKH-Prüfungsverfahren	616
c) Verspätetes Vorbringen	617
d) Scheinehe	617
e) Umgangsverfahren ohne Einbeziehung des Jugendamtes	617
f) Einzelfallentscheidungen zur Mutwilligkeit	619
7. Hinreichende Aussicht auf Erfolg	621
a) Klärung strittiger Rechtsfragen	621
b) Beweisantizipation	622
c) Wegfall der Erfolgsaussichten/Entscheidungsreife	623
d) Großzügigerer Maßstab in Familiensachen	623
e) Einzelfallentscheidungen zu Erfolgsaussichten	623
V. Bewilligungsverfahren	625
VI. Änderung der Bewilligung, Überprüfung und anlassbezogene Mitteilungspflichten	626
VII. Möglichkeiten der Aufhebung der Verfahrenskostenhilfebewilligung	630
VIII. Stellungnahmemöglichkeit des Antragsgegners	636
IX. Einzelfragen	638
1. Keine VKH bei Anspruch auf Verfahrenskostenvorschuss?	638
2. Gerichtskostenhaftung	639
a) Gesetzliche Grundlage	639
b) Rechtslage bis 31.7.2013 bei Vergleichsabschluss	639
c) Rechtslage seit dem 1.8.2013	640
B. Vergütungsansprüche	641
I. Grundsätzliches	641
II. Vergütung für das Bewilligungsverfahren	642
III. Vergütung des beigeordneten Rechtsanwalts im Hauptsacheprozess	645
1. Vergütungsanspruch gegen die Staatskasse	645
2. Vergütungsanspruch gegen den unterlegenen Gegner	646

Inhaltsverzeichnis

3. Geltendmachung von Differenz-Gebühren	647
4. Vorschussanforderung gegenüber dem Mandanten	648
5. Weitere Vergütung nach § 50 RVG	650
6. Nur teilweise Bewilligung von VKH	654
7. Kostenquotelung	656
8. VKH für den Unterbevollmächtigten/Verkehrsanzwalt – Reisekosten	657
9. Beschwerdeverfahren	664
10. Rückforderung bei Vermögensverbesserung	665
11. Wert bei Aufhebung der VKH-Bewilligung	666
12. Mehrere Verfahren über die VKH	666
13. Ganz oder teilweise Auferlegung der Kosten	667
a) VKH-Mandant gewinnt; der Gegner hat die Kosten des Verfahrens zu tragen	667
b) VKH-Mandant verliert und hat die Kosten der Gegenseite zu tragen	667
c) VKH-Beteiligter obsiegt teilweise, Kostenentscheidung Antragssteller 1/5 Antragsgegnerin 4/5 der Kosten	667
14. Geschäftsgebühr und anschließende Verfahrenskostenhilfe	668
§ 9 Kostenerstattung nach dem FamFG	669
A. Umfang der Kostenerstattungspflicht	669
B. Grundsatz der Kostenerstattungspflicht	669
C. Kostenerstattung bei Vergleich	671
D. Rechtsmittelverfahren	672
E. Kostenfestsetzung	673
F. Kosten in Familiensachen	673
I. Kosten bei Eheaufhebung	673
II. Kosten in Scheidungs- und Folgesachen	673
III. Kosten bei Anfechtung der Vaterschaft	676
IV. Kosten in Unterhaltssachen	677
V. Kosten in Umgangsverfahren	678
VI. Beschwerde gegen Kostenentscheidung	678
§ 10 Übersicht Abrechnung in Familiensachen	681
§ 11 Verfahrenswerttabelle und Gebührentabellen	683
A. Verfahrenswerttabelle als Diktathilfe	683
B. Gerichtskostentabelle zu § 28 FamGKG (Fassung seit 1.1.2021)	689
C. (Wahlanwalts-)Gebührentabelle zu § 13 RVG (Fassung seit 1.1.2021)	690
D. (VKH-)Gebührentabelle zu § 49 RVG (Fassung seit 1.1.2021)	690
E. Gerichtskostentabelle zu § 28 FamGKG (Fassung bis 31.12.2020)	691
F. (Wahlanwalts-)Gebührentabelle zu § 13 RVG (Fassung bis 31.12.2020)	691
G. (VKH-)Gebührentabelle zu § 49 RVG (Fassung bis 31.12.2020)	692
Stichwortverzeichnis	693
Benutzungshinweise für den Download	713